

Stefan Petermann: „Das Gegenteil von Henry Sy“

Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied: Dieses Sprichwort trifft besonders auf Henry Sy zu. Konsequenter und unbeirrbar verfolgt er das Motto „Im Zweifelsfall das Gegenteil“, koste es was es wolle. Was einst als innovatives Facebook-Literaturprojekt begann, findet im mit zahlreichen historischen Fotografien unterlegten Roman „Das Gegenteil von Henry Sy“ seine Vollendung. Der aktuelle Welser Stadtschreiber Stefan Petermann führt uns auf eine Reise durch 78 Jahre im Leben seines fiktiven Protagonisten, die sich durch die achronologische Erzählweise nach und nach zu einem Gesamtbild fügen. Seien es Begegnungen mit obskuren Persönlichkeiten, Reisen an die entlegensten Orte der Welt oder die mit zahlreichen Irrungen und Wirrungen gespickte Beziehung zu seiner Jugendliebe – Henry Sy ist ein Charakter, der einem noch lange im Gedächtnis bleibt.

Stefan Petermann: Das Gegenteil von Henry Sy.

asphalt & anders Verlag, Hamburg 2014